

## Vorwort

Ein Buch, das als Quellen die vielfältigen Vorreden des Hieronymus zu seinen Kommentaren und Übersetzungen auswertet, muss wohl zwangsläufig aufgrund mangelnder Übung in seinem Vorwort hinter diesem großen antiken „Vorredner“ zurück bleiben. Doch anderes als dieser möchte sich der Verfasser aller persuasiven Rede, aller Apologetik, aller Schmähworte oder Schmeicheleien, der Bitte um Verbreitung des Werkes und Werbung in eigener Sache enthalten. Vielmehr steht zu Beginn der Dank an all diejenigen, die je auf die ihre Art und Weise zur Entstehung dieses Buchs beigetragen haben.

An erster Stelle sei Prof. Dr. Friedrich Avemarie genannt, der das Projekt initiiert und von Anfang an im besten Sinne väterlich begleitet hat. Des Weiteren danke ich Frau Prof. Dr. Angela Standhartinger sehr herzlich, die die Betreuung der Dissertation in der Endphase übernommen hat und das Projekt mit mir auch durch schwierige Zeiten gesteuert hat. Ferner denke ich an Herrn Prof. Dr. Karl Pinggéra, der während der Entstehungsphase und als Zweitgutachter wichtige Impulse aus kirchenhistorischer Perspektive beigetragen hat. Auch danke ich ganz herzlich Herrn Prof. Dr. Lukas Bormann für die Zusammenarbeit und die Begleitung im letzten Jahr der Promotionsphase.

Meinen Eltern, Waltraud und Werner Weigert danke ich von ganzem Herzen für die vielfältige Unterstützung in der Promotionszeit.

Ein herzlicher Dank richtet sich auch an alle Mitglieder des Exegetischen Arbeitskreises des Fachgebiets Neues Testament Marburg, insbesondere meinen Doktorgeschwistern Dr. Aliyah El Mansy, Mareike Schmied und Pfr. Eric Weidner für die konstruktive Kritik und Unterstützung.

Dr. Bernhard Dieckmann sei herzlich gedankt für die regelmäßige und intensive Betreuung und Korrektur des Textes und den fruchtbaren Austausch. Für die Korrektur des Manuskripts und der fremdsprachigen Passagen danke ich darüber hinaus Irmgard Atts, Katharina Fiedler, Dr. Sandra Habeck, Anja Pommerien und Dr. habil. Anna Widmer.

Den Herausgebenden der „Beiträge zur Wissenschaft vom Alten und Neuen Testament“ danke ich für die Aufnahme in die Reihe und die Beratung, im Besonderen Herrn Prof. Dr. Reinhard von Bendemann. Für die fachkundige und geduldige Betreuung von Seiten des Kohlhammer-Verlages sei sehr herzlich Herrn Florian Specker gedankt.

Kai-Oliver Schütz bin ich in tiefer Dankbarkeit verbunden, dass und wie er den Weg durch diese Lebensphase mit mir gegangen ist.

Marburg, am Tag des heiligen Hieronymus 2015.